



Pressemitteilung

Presseanfragen: +41 61 280 8188
press@bis.org
www.bis.org

Ref.-Nr.: 40/2016G

1. September 2016

Tagesumsatz außerbörslicher Zinsderivate auf \$ 2,7 Bio. im April 2016 angestiegen

Aus der [3-jährlichen Zentralbankerhebung](#) der BIZ von 2016 über das Geschäft an den Devisenmärkten und den Märkten für außerbörsliche Derivate geht hervor, dass die US-Dollar-Instrumente die Euro-Instrumente als meistgehandelte außerbörsliche Zinsderivate abgelöst haben.

Der Tagesumsatz außerbörslicher Zinsderivate in nur einer Währung lag im April 2016 durchschnittlich bei \$ 2,7 Bio. Im April 2013 waren es lediglich \$ 2,3 Bio. gewesen. Zinsswaps waren 2016 die meistgehandelten Instrumente (\$ 1,9 Bio. pro Tag), gefolgt von Forward-Rate-Agreements (\$ 0,7 Bio.).

Der Tagesumsatz von in Euro denominierten Instrumenten, den traditionell meistgehandelten außerbörslichen Zinsderivaten, verringerte sich auf \$ 0,6 Bio. im April 2016. Dagegen erhöhte sich der Tagesumsatz von in US-Dollar denominierten Instrumenten auf \$ 1,4 Bio. Auch bei zahlreichen Instrumenten in Währungen aufstrebender Volkswirtschaften nahm der Handel zu; allerdings verringerte die Abwertung vieler dieser Währungen gegenüber dem US-Dollar im Zeitraum von 2013 bis 2016 das in US-Dollar gemessene Umsatzwachstum. Die meistgehandelten außerbörslichen Zinsderivate unter den in Währungen aufstrebender Volkswirtschaften denominierten Instrumenten lauteten auf den mexikanischen Peso: Ihr Tagesumsatz betrug 2016 \$ 26 Mrd., mehr als doppelt so viel wie 2013.

Andere Finanzinstitute als berichtende Händler dominierten nach wie vor das Geschäft an den Märkten für außerbörsliche Zinsderivate. Ihr Anteil am Gesamtumsatz erhöhte sich von 59% im April 2013 auf 66% im April 2016. Das Geschäft zwischen berichtenden Händlern fiel auf den historischen Tiefstand von 26% des weltweiten Umsatzes.

In Bezug auf die geografische Verteilung des Handels mit außerbörslichen Zinsderivaten lösten die USA das Vereinigte Königreich als wichtigstes Handelszentrum ab. Der Anteil der USA am weltweiten Umsatz erhöhte sich von



23% im April 2013 auf 41% im April 2016, was hauptsächlich dem Anstieg bei den US-Dollar-Instrumenten zuzuschreiben war. Im selben Zeitraum sank der Anteil des Vereinigten Königreichs von 50% auf 39%, unter anderem infolge des schwachen Umsatzes bei den Euro-Instrumenten, für welche das Vereinigte Königreich nach wie vor das wichtigste Handelszentrum darstellte.

Die Gesamtergebnisse der [3-jährlichen Zentralbankerhebung](#) von 2016 sind auf der BIZ-Website verfügbar, jeweils in gesonderten Publikationen für die Umsätze an den Devisenmärkten und die Umsätze an den Märkten für außerbörsliche Zinsderivate. Die [Ergebnisse für einzelne Länder](#), aus denen die Gesamtergebnisse ermittelt werden, sind auf den Websites teilnehmender Zentralbanken und Währungsbehörden verfügbar.

Fragen zur 3-jährlichen Zentralbankerhebung der BIZ können an folgende Adresse gerichtet werden: statistics@bis.org.

Diese Pressemitteilung ist auch in [Englisch](#), [Chinesisch](#), [Französisch](#), [Italienisch](#) und [Spanisch](#) verfügbar.

Anmerkungen

1. Die im 3-Jahres-Abstand stattfindende Zentralbankerhebung der BIZ ist die umfassendste Quelle von Informationen zum Umfang und zur Struktur der globalen Devisenmärkte und Märkte für außerbörsliche Derivate. Ziel ist es, die Markttransparenz im außerbörslichen Geschäft zu erhöhen und Zentralbanken, sonstige Behörden und Marktteilnehmer bei der Beobachtung der Entwicklungen an den globalen Finanzmärkten zu unterstützen.
2. Die Erhebung der Umsätze an den Märkten für außerbörsliche Zinsderivate wird überwacht vom [Ausschuss für das weltweite Finanzsystem](#), der bei der BIZ angesiedelt ist. An der Erhebung von 2016 nahmen Zentralbanken und Währungsbehörden aus 52 Ländern teil. Sie erhoben Daten von fast 1 300 Banken und anderen Händlern in ihrem Zuständigkeitsbereich; die Daten wurden der BIZ national aggregiert gemeldet, und sie errechnete daraus die Gesamtgrößen.
3. Erfassungsbereich, Methodik und Definitionen der 3-jährlichen Zentralbankerhebung werden in den Publikationen zusammengefasst, mit denen die [Gesamtergebnisse](#) vorgestellt werden.
4. Die Daten sind vorläufig. Die endgültigen Daten werden gleichzeitig mit dem [BIZ-Quartalsbericht](#) am 11. Dezember 2016 veröffentlicht. Diese Dezember-Ausgabe des [BIZ-Quartalsberichts](#) wird mehrere Feature-Artikel enthalten, in denen die Ergebnisse der 3-jährlichen Zentralbankerhebung von 2016 analysiert werden.
5. Die Daten der Zentralbankerhebungen von 1995 bis 2016 sind via [BIS Statistics Explorer](#) oder [BIS Statistical Warehouse](#) abrufbar.